

THREE SIRENS

an adventurous sound odyssey

Roman Glaser, Flute
Herbie Kopf, Bass
Tony Renold, Drums



Raffinesse und Eleganz

SIRENS stehen für die hohe Kunst der musikalischen Verführung. Seit der Antike sind Sirenen ein Synonym für gefährliche Schönheit, der man sich nur schwer entziehen kann. Das dreiköpfige Ensemble besticht mit einem Sound voller Nuancen, mit Spielwitz und Ideenreichtum und entführt so das Publikum in seine faszinierende Klangwelt. Die erstklassigen Musiker laden zu spannenden musikalischen Reisen ein: ausgefeilte, rhapsodische Kompositionen kontrastieren mit witzigen Miniaturen, und pikant gewürzten Improvisationen. Packende Grooves, lyrische Momente und eine gute Prise Humor sind ebenso Ingredienzien dieser Musik voller Überraschungen. Alle drei Musiker tragen mit ihren Kompositionen zum Ausdrucksreichtum der Band bei.

Die Musiker



ROMAN GLASER

hat sich als Flötist einen Namen gemacht und bestreitet Konzerte und Aufnahmen mit Künstlern wie Swiss Indian Orchestra, Amar Quartett, Kol Simcha, Esbjörn Svensson, Nik Bärtsch, Galatea Quartett, Jean-Paul Brodbeck, Claudio Puntin, Lisa Eckdahl, Kaunas String Quartet u.a.

Daneben trat er mit dem Bayrischen Rundfunk Orchester, den London Mozart Players, der Hessischen Rundfunk Bigband, dem Basler Kammerorchester und andern renommierten Ensembles auf.

Bis zum heutigen Tag spielt Roman Glaser in diversen Ensembles und Bands, die von unterschiedlichen Stilen geprägt sind. Seine Konzertreisen führten ihn durch viele Länder Europas und in die USA.

Neben seiner Konzerttätigkeit arbeitet Roman Glaser regelmässig mit Choreographinnen und Regisseuren zusammen und schreibt und produziert Musik für zeitgenössische Tanz- und Theaterstücke, Kino- und Fernsehfilme.

Als Komponist schuf Roman Glaser etliche Auftragswerke für unterschiedliche Besetzungen wie Kammermusikensemble, Jazzband, Orchester und Chor.



HERBIE KOPF

genießt international einen hervorragenden Ruf als Fretless-Bass-Virtuose von großer Eigenständigkeit.

Als Bandleader und Initiator von unzähligen musikalischen Projekten arbeitet er mit namhaften Musikern wie Jack Walrath, Jerry Gonzalez, Paulo Moura, Seamus Blake, Alex Sipiagin, Mark Turner, George Gruntz, Mike Clark zusammen.

Mit seinen eigenen Bands wird er zu Festivals und Tournéen nach Brasilien, nach Russland und ins Baltikum, nach Polen, Spanien, in die Ukraine, nach Griechenland und Rumänien, sowie in weitere europäische Länder eingeladen.

Herbie Kopf hat 19 CDs seiner eigenen Musik veröffentlicht.

1994 ehrt ihn die Stadt Zürich mit dem Kulturpreis «Werkjahr Jazz».

Als Freelancer spielt er u.a. mit Sal Nistico, Clifford Jordan, Ray Anderson, Charlie Mariano, Gil Scott-Heron, Patato Valdez, der George Gruntz Concert Jazz Band, Luciana Souza, den New York Voices, und dem Luzerner Sinfonieorchester (cond. John Axelrod).

Seit 1996 ist er Dozent für E-Bass und Ensemble an der Musikhochschule Luzern.



TONY RENOLD

kann man zu den sogenannten "Musician`s Musicians" zählen. Denn obwohl der Aargauer Jazzdrummer landesweit zu den bedeutendsten Vertretern seines Fachs gehört, sind es vorab die Mitmusiker, die von seinem Können, von seiner Musikalität schwärmen. Wer Renold in seiner Band weiss, kann sich auf einen technisch höchst versierten und stets pünktlich-präzisen Rhythmiker verlassen. Mehr noch: Als feinfühliges Perkussionist versteht es Renold, die Fieberkurve der Expressivität empathisch mit zu zeichnen

Auf diese Weise hat sich Renold in nationalen und internationalen Formationen von u.a. Daniel Schnyder, Christoph Baumann und Adrian Frey bewährt; überdies setzt sich Renold mitunter auch als stilsicherer Bandleader in Szene, wie etwa auf seinem letzten Album "Places" zu hören ist. Der Jazzmusiker unterrichtet seit über zehn Jahren an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK).